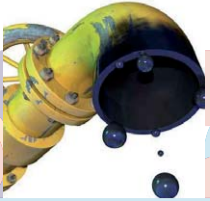


Neu für Oldenburg

FORUM ST. PETER



Programm | Nov. 08 – Jan. 09

www.forum-st-peter.de

Liebe Leserin, lieber Leser,

mit dem FORUM ST. PETER beginnen wir Neues an der über 130 Jahre alten katholischen Stadtkirche in Oldenburg, der jetzigen Forumskirche. Wir wollen für die Menschen da sein, Offenheit und Gastfreundschaft leben. Wir wollen Fragen ernst nehmen und nach tragfähigen Antworten für unser Leben suchen und: Gott zur Sprache bringen. Wir freuen uns auf viele Begegnungen mit Ihnen. Sie werden uns in der Stadt treffen können, auf dem Markt, in der Fußgängerzone. Und: wir laden Sie herzlich zu uns ein mit unserem ersten Veranstaltungs-Programm. Ob politisch oder kulturell, spirituell oder existentiell: gewiss spricht Sie das eine oder andere an.

Jede und jeder ist herzlich willkommen.
Ihre Seelsorger im FORUM ST. PETER

Egbert Schlotmann

Egbert Schlotmann
Pfarrer
Telefon 0441 390306-10
Mobil 0170 8151344
schlotmann@forum-st-peter.de



Klaus Hagedorn

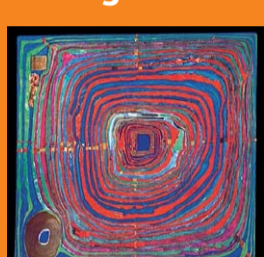
Klaus Hagedorn
Pastoralreferent
Telefon 0441 390306-11
Mobil 0160 97076767
hagedorn@forum-st-peter.de



FORUM ST. PETER

FORUM ST. PETER
Georgstraße 5
26121 Oldenburg
Telefon 0441 390306-0
fsp@forum-st-peter.de
www.forum-st-peter.de
Kto. Nr. 33 33 23 33
DKM Münster, BLZ 400 602 65

Totengedenken/Allerheiligen



Zeit für Trauer

Samstag, 1.11.2008 | 18.30 Uhr
Forumskirche St. Peter,
(Alte Sakristei)

Wer trauert, braucht einen Ort für seine Trauer. Was aber, wenn es kein Grab gibt, es weit entfernt ist oder wenn anonym bestattet worden ist? Wir laden ein, die Namen Verstorbener in ein besonderes Buch, das Trauerbuch, einzutragen. Dieses Buch – geschlossen aber sichtbar – wird an einer besonderen Stelle in der Forumskirche verwahrt und kann ganzjährig aufgesucht werden. An diesem Ort besteht die Möglichkeit, Kerzen zu entzünden und der Toten zu gedenken.

Eröffnungsgottesdienst des Forums St. Peter

Sonntag, 26.10.2008 | 18.30 Uhr
Forumskirche St. Peter, Peterstraße 20

Mit Einführung der beiden Seelsorger des Forums durch Weihbischof Heinrich Timmerevers, Vechta
Zu Gast: Schola der Kleinen Kirche Osnabrück
Leitung: Ansgar Schönecker
An der Orgel: Manuel Uhing, Dekanatskantor

„Alles, was MENSCHEN RECHT ist ...“

Seminar anlässlich 60 Jahre Allgemeine Erklärung der Menschenrechte

Samstag, 8.11.2008 | 10 – 17 Uhr | Forum St. Peter
Mit: Elisabeth Strohscheidt, Menschenrechtsreferentin bei MISEREOR, Aachen



Messe im Gedenken an „70 Jahre danach“

Sonntag, 9.11.2008 | 18.30 Uhr
Forumskirche St. Peter



Vor 70 Jahren, in der Nacht vom 9. auf den 10. November 1938, brannte auch die jüdische Synagoge in Oldenburg an der Peterstraße. Dieser Tag war der Beginn des staatlich angeordneten Genozids am europäischen Judentum. Diesen Tatsachen wollen wir in der Messe gedenken, auf

Als Teil des Global player Kirche fühlen wir uns der Aussage der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte, dass „alle Menschen frei und gleich an Würde und Rechten geboren sind“, tief verbunden. Überall auf der Welt werden Menschenrechte verletzt; und diejenigen, die sich – gerade auch in den Ländern des Südens und Ostens – gegenüber ihren Regierungen dafür einsetzen, dass Menschen „ohne Furcht und Not“ leben können, werden oft selbst zur Zielscheibe, brauchen deshalb Schutz und unsere Solidarität. Das Seminar bietet Information und Austausch über: Grundlagen des internationalen Menschenrechtsschutzes, MR-Verletzungen, MR-VerteidigerInnen, MR-Aktionen, MR und Forumskirche St. Peter.

In Kooperation mit MISEREOR, Amnesty International und Ökumenischem Zentrum
Um Anmeldung im Forum St. Peter wird gebeten bis 6.11.08 unter Tel. 390306-11 (Klaus Hagedorn) oder per Mail.

dass wir gestärkt werden, solches nie wieder zuzulassen. Wir werden sechs Kerzen für die sechs Millionen ermordeten Juden entzünden, wie dies weltweit in vielen Kirchen und Synagogen geschieht. Ebenso werden wir die Trauerglocke läuten.

Im Anschluss an die Messe findet ein gemeinsamer Gang zur Synagoge statt, wo es ein Miteinander der Konfessionen und Religionen geben wird.

Hinweis: Am 10.11.08 findet – wie in jedem Jahr – der Judengang statt.

Requiem wider das Vergessen:

Erinnerung an Erzbischof Oscar Romero und die ermordeten Jesuiten aus El Salvador

Donnerstag, 20.11.2008 | 19 Uhr
Raum der Stille | Oscar Romero Haus, Bloherfelder Str. 24a
Mit: Pfarrer Egbert Schlotmann
Mitgetragen durch das Forum St. Peter

Kommunikation zwischen Frauen & Männern: Sackgassen, Muster, Fallstricke, Perspektiven

Freitag, 21.11.2008 | 19.30 Uhr
Forumskirche St. Peter

Mit: Dipl. Psych. Dagmar Kumbier, Paartherapeutin und Kommunikationstrainerin, Hamburg



Welche Unterschiede gibt es in der Kommunikation zwischen Männern und Frauen? Wo gelten welche Spielregeln, wer übt wie Macht aus und welche Teufelskreise entwickeln sich daraus? Welche Möglichkeiten zum Ausstieg haben Frauen, Männer und Paare? Und was können Männer und Frauen womöglich gegenseitig voneinander lernen?
In Zusammenarbeit mit EFL und SKF



„Mit den härtesten der Härtefälle“ – Sozialarbeit mit MigrantInnen im Millionenmoloch Mexico-City

Donnerstag, 27.11.2008 | 20 Uhr
Forumskirche St. Peter

Mit: Angelica Fernández Bautista, Soziologin und Pädagogin aus Mexico-Stadt
Seit 2007 wohnen erstmals weltweit mehr Menschen in Städten als auf dem Land. Wirtschaft und Gesellschaft driften auseinander; letztere befindet sich in einem Zerstörungsprozess. Die Politik ist darauf aus, negative soziale Entwicklungen durch die Migration abzufedern; aber auf makroökonomische Bedingungen hat sie kaum Einfluss.
In Kooperation mit Adveniat und Oscar Romero Stiftung

„Unterwegs zu einer Spiritualität in der Stadt“

Adventsrede 2008



Donnerstag, 4.12.2008 | 20 Uhr
Forumskirche St. Peter
Mit: Prof. Dr. Reinhard Feiter, Pastoraltheologe in Münster

Weder Seelenfängerei auf dem Markt der City-Religionen noch Ausverkauf zu herabgesetzten Preisen, auch nicht der Rückzug ins katholische Ghetto sind Strategien, mit denen die Kirche in der Stadt ihre Zukunft und die ihrer Umgebung gestalten kann. Ohne eine Vision der gerechten, solidarischen Stadt kann es keine zukunftsfähige Stadtkirche geben. Was sind Visionen, Leitbilder, an denen wir uns orientieren, für die wir eintreten und uns engagieren können

und wollen? Mit welchem „Geist“ nehmen wir wahr und handeln und welcher „Geist“ prägt den Dialog mit denen, die das Gespräch suchen und die Geduld mit denen, die sich dem Gespräch sperren?

Musikalische Umrahmung: Manuel Uhing (Orgel) und Ching-Yi Ho (Querflöte)
Einladung zum Nachgespräch am Dienstag, 9.12.2008 | 19.30 Uhr in der Alten Sakristei

Advents- und Weihnachtspredigten

Leitend ist ein Satz aus der Apostelgeschichte:
„**Steh auf und geh in die Stadt; dort wird dir gesagt werden, was du tun sollst.**“ (Apg. 9,6)
Die biblischen Aussagen werden mit unseren Lebenserfahrungen in Verbindung gebracht unter den Perspektiven:
Aufbruch (1. Advent) | Wandel (2. Advent)
Erneuerung (3. Advent) | Anknüpfung (4. Advent)
Menschwerdung (Weihnachten)

So finden Sie uns:



Forumskirche St. Peter, Peterstraße 20

Sonntag | 10.30 Uhr und 18.30 Uhr
Eucharistiefeier; jeweils danach Eucharistiefeier mit Tee bzw. Kaffee im Turm der Forumskirche
Montag | 12.15 – 12.30 Uhr
„Unterpuls – Mittendrin“:
5' Impuls, 5' Stille, 5' Musik
Dienstag | 18.30 Uhr
Eucharistiefeier
Donnerstag | 18.30 – 19 Uhr
Abendgebet
„Die Welt ins Gebet nehmen“
Freitag | 12.15 – 12.45 Uhr
Eucharistiefeier





Orgelkonzert zum Advent

Sonntag, 7.12.2008 | 20 Uhr
Forumskirche St. Peter
Mit: Manuel Uhing, Dekanatskantor

„Wandel und Erneuerung“: diese beiden Stichworte für die diesjährige Adventszeit werden musikalisch bearbeitet in Werken von J.S. Bach, C. Franck, F. Liszt und A. Pärt.

SOLWODI – Kampf gegen Frauenhandel

60 Jahre Allgemeine Erklärung der Menschenrechte (10.12.1948 – 10.12.2008)



„Anders Kirchesein in der Stadt“

Impulse aus Mexiko zu einer missionarischen Stadtpastoral

Montag, 8.12.2008 | 20 Uhr | Forumskirche St. Peter
Mit: Alfons Vietmeier, Mexiko-Stadt

Ist es möglich, einen interkulturellen Dialog zu führen, in dem deutsche und lateinamerikanische Pastoral voneinander lernen und sich bereichern in der spezifischen Herausforderung, die unsere Städte für die Kirche darstellen? Es geht um den Versuch eines Brückenbaus zwischen verschiedenen pastoralen Ansätzen in Städten der sogenannten „Ersten“ und der „Dritten“ Welt, zwischen deutschen ChristInnen, die inzwischen oftmals ihren Glauben in der Minderheit leben, und in der Pastoral Engagierten in dem Molloch Mexico-City, die einen religiösen Pluralismus experimentieren, den sie bisher noch nicht gewohnt waren. In Zusammenarbeit mit Adveniat

Donnerstag, 11.12.2008 | 20 Uhr
Veranstaltungssaal des PFL, Peterstraße 3
Mit: Sr. Dr. Lea Ackermann, Boppard

Die größte Beratungsstelle gegen Frauenhandel ist SOLWODI (SOLidarity with WOMen in Distress). Mit ihrer Menschenrechtsarbeit schärft sie den Blick für Schattenseiten der Globalisierung, die mitten unter uns zu finden sind: Heiratshandel, Menschenhandel, sexuelle Ausbeutung und Zwangsehen. Täglich werden in Zeitungen und im Internet junge Frauen als „Ware Mensch“ offen zum Verkauf angeboten – ein Verbrechen direkt vor unseren Augen. Aber kaum jemand nimmt Notiz davon. SOLWODI will Frauenhandel zum Politikum erklären.

Mitträger: Amnesty International, Caritas, Ökumenisches Zentrum, Sozialdienst katholischer Frauen
Einladung zum Nachgespräch am
Dienstag, 16.12.2008 | 19.30 Uhr, Alte Sakristei der Forumskirche

„Mit Leidenschaft für ein gelingendes Leben“

Adventsrede 2008

Mittwoch, 17.12.2008 | 20 Uhr
Forumskirche St. Peter
Mit: Dr. theol. Hadwig Ana Müller, Aachen



Wir wünschen uns einerseits, dass unser Leben gelingt. Andererseits ist gar nicht klar, was eigentlich „gelingendes Leben“ meint. Und was heißt „Leidenschaft“ in diesem Zusammenhang? Und schließlich: Wer ist gemeint? Wer sind die Liebhaber lebendiger Menschen? Vielleicht werden mehr Fragen gestellt als Antworten gegeben. Vielleicht beleben uns diese Fragen. Sicher ist nur, dass wir uns mit ihnen in der Mitte des Evangeliums befinden.

Musikalische Umrahmung: Gabi Hoeltzenbein (Piano)

Weihnachts- und Jahresabschluss-Liturgie Forumskirche St. Peter

Mittwoch, 24.12.2008
21.00 Uhr Christmette
23.15 Uhr Weihnachtslob
Donnerstag, 25.12.2008
10.30 Uhr Weihnachtsgottesdienst
18.30 Uhr Weihnachtsgottesdienst
Freitag, 26.12.2008
10.30 Uhr Stephanus-Gottesdienst
Mittwoch, 31.12.2008
18.30 Uhr Jahresabschlussmesse
Donnerstag, 01.01.2009
18.30 Uhr Eucharistie zum Jahresbeginn

Offene Weihnachtsfeier

Mittwoch, 24.12.2008 | 18 – 20.30 Uhr
Forumsgebäude, Peterstraße 24

Offene Weihnachtsfeier für alle, die den Heiligen Abend nicht alleine verbringen wollen, sondern in netter Gemeinschaft und in einem feierlichen Beisammensein. Weihnachtliche Musik, Weihnachtslieder und die Weihnachtsgeschichte kommen zu Gehör. Ein einfaches Essen wird serviert. Auch ist ein kleines Geschenk vorbereitet. Ein Fahrdienst kann angefragt werden. Bezüglich der Kosten bitten wir am Abend um eine Geldspende. Anmeldung bis zum 20.12.2008 im Forums-Sekretariat Tel. 390306-0 oder bei Egbert Schlotmann Tel. 390306-10



Nächtliches Weihnachtslob

Mittwoch, 24.12.2008 | 23.15 Uhr
Forumskirche St. Peter

Vor allem eingeladen sind NichtchristInnen und Mitmenschen, die keine oder kaum Nähe zur Kirche haben, die aber zu Weihnachten einen Moment der Besinnung und ein gutes, sie ermutigendes Wort suchen. Wir singen Weihnachtslieder, hören die Weihnachtsgeschichte und fragen in Stille und einer Ansprache nach existentiellen Bezügen zu unserem Leben. Im Anschluss daran besteht die Möglichkeit zu Gespräch, Begegnung und Feier im Forumsgebäude Peterstraße 24.

Internationaler Gottesdienst – Dreikönigstag

Dienstag, 6.1.2009 | 18.30 Uhr
Forumskirche St. Peter

Wir erinnern die Suche von Sterndeutern nach Ziel und Halt für ihr Leben und laden Menschen aller Nationen und Völker ein: Menschen, die hier in unserer Stadt leben, sich auf einen unbekanntem Weg gemacht haben, Suchende sind, Visionen haben, ihr Leben neu in den Blick nehmen wollen.

Die Kunst als Paar zu leben – oder: Was die Liebe auf Dauer lebendig erhalten kann

Donnerstag, 15.1.2008 | 20 Uhr | Vortragssaal des PFL, Peterstr. 3
Mit: Klaus Hagedorn, Seelsorger im Forum | Ehe-, Familien- & Lebensberater

Das Glück oder Unglück unseres Lebens hängt entscheidend auch davon ab, ob und wie unsere Beziehung zu unserem/r Partner/in gelingt. Die Statistik legt offen: als Paar zu leben ist eine Kunst, die uns nicht mit in die Wiege gelegt worden ist: fast 50% aller Ehen werden geschieden. Solche Kunst will heute gelernt sein. Wo die Leitplanken der Konvention fehlen und weggebrochen sind, braucht es „innere“, d.h. in der Person und im Paar selbst verankerte Stabilisatoren. Deshalb: Was fördert, vertieft und regt ein vitales Verbundensein als Paar an und leistet so dem Gelingen einer Beziehung Vorschub?

In Zusammenarbeit mit EFL und SKF



„Ein Kick mehr Partnerschaft“

Ein Kommunikationskurs für Paare

Kursangebot für Paare im Forum St. Peter
Samstag/Sonntag, 24./25.1.2009 | 9 – 18/13 Uhr
EFL-Beratungsstelle, Milchstr. 6
Mit: Ulrike Baumert und Hajo Timmermann, Ehe-, Familien- und Lebensberater

Der Kurs vermittelt bestimmte Regeln zum Sprechen und Zuhören. Damit die Privatsphäre gewahrt bleibt, üben die teilnehmenden Paare in getrennten Räumen.

Kostenbeteiligung: EUR 100,- pro Paar (Nachlass nach Rücksprache mit den Forums-Seelsorgern möglich)
Um Anmeldung wird gebeten bis 19.1.08.

In Zusammenarbeit mit EFL. Bitte Anmeldung im Forum-Sekretariat unter Tel. 390306-0 oder per Mail.

Reihe: *ZeitZeichen* „Wie wir in Zukunft leben werden“
Beitrag des Forums St. Peter zum Projekt: Stadt der Wissenschaft

Wenn das Öl ausgeht – was dann?

Lassen sich weltweite Verteilungskriege verhindern?

Mittwoch, 28.1.2009 | 20 Uhr
Forumskirche St. Peter
Mit: Andreas Zumach, UNO-Korrespondent, Genf

Es scheint sich abzuzeichnen: Die fossilen Brennstoffe Öl, Gas und Kohle, die das Leben in den letzten 180 Jahren so entscheidend geprägt haben, wird es in absehbarer Zukunft in der jetzigen Fülle nicht mehr geben. Wir bewegen uns –so sagen Wissenschaftler- kurz vor dem Scheitelpunkt, wo die Fördermengen nicht mehr erhöht werden können, die Nachfrage aber weiter steigt. Das ist eine der größten Herausforderungen, die auf die Mensch-

„Raus aus dem Alltag – Zeit für uns“

Kurs für Paare, die sich (wieder) Zeit füreinander nehmen wollen

Kursangebot für Paare im Forum St. Peter
Mittwoch: 21.1., 25.2., 25.3., 29.4.2008 | jeweils 19 – 20.30 Uhr
EFL-Beratungsstelle, Milchstr. 6
Mit: Beate Bertram und Dieter Schöllkopf, Ehe-, Familien- und Lebensberater

Dieser Kurs will Zeit und Raum geben, neu miteinander ins Gespräch zu kommen über die Erwartungen und Wünsche an Liebe und Partnerschaft.

Kostenbeteiligung: EUR 50,- pro Paar für Gesamtkurs.

... davon sprechen entlastet,

weil eine individuelle Aussprache oder ein Beichtgespräch oft hilfreich sind.

Wenn Sie Trauer, Angst oder Sorgen haben – oder wenn Sie aus Ihrem Leben erzählen möchten: wir haben Zeit für Sie; wir garantieren Ihnen Vertiefung; wir hören Ihnen zu – in der Alten Sakristei der Forumskirche (Eingang durch die Kirche).

FORUM ST. PETER

Treten Sie einfach ein oder klopfen Sie an:

Montag 11.00 – 12.00 Uhr (Klaus Hagedorn)
Dienstag 17.30 – 18.15 Uhr (Egbert Schlotmann)
Donnerstag 17.30 – 18.15 Uhr (Klaus Hagedorn)
Freitag 11.30 – 12.00 Uhr (Egbert Schlotmann)
sowie jederzeit nach Vereinbarung.

Unsere Partner im Forum St. Peter und der Stadtseelsorge:

Caritasverband
Peterstr. 39 | Telefon 92545-0
Ehe-, Familien- und Lebensberatung (EFL) im Offiziatsbezirk Oldenburg | Milchstr. 6 | Telefon 98076-0
Kath. Erwachsenenbildung (KEB)
Damm 37 | Telefon 25216
Sozialdienst Katholischer Frauen (SKF)
Peterstr. 22 | Telefon 25024 oder 25055
Stiftung Forum St. Peter Oldenburg
Georgstr. 5 | Telefon 390306-0
Kath. Kirchengemeinde St. Josef
Bauordenstr. 70 | Telefon 41235
Kath. Kirchengemeinde St. Marien
Friesenstr. 15 | Telefon 98348-0
Kath. Kirchengemeinde St. Willehad
Eichenstr. 57 | Telefon 95702-0
Stadtkirchenarbeit an der ev.-luth. St. Lamberti Kirche
Markt 17 | Telefon 506544

© jünit-netzwerk.de